



# Produktinformation

## Delphin Handcrème fettend



### Wirkstoffe

Weizenkeimöl, Maiskeimöl, Erdnussöl, Allantoin

### Anwendung

Wenig Creme auf die Hände auftragen und leicht einmassieren. Tipp: Mit den Fingerkuppen gegen den Uhrzeigersinn einmassieren bringt die Hände und den Körper in Einklang.

### Geeignet für Hauttyp

- sehr trocken
- trocken
- normal
- empfindlich
- extrem empfindlich
- anspruchsvoll
- gut geeignet    ●●● sehr gut geeignet

### Dermatologisches Testergebnis

gut bis sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95  
sehr gut, gut bis sehr gut, gut, befriedigend, eingeschränkt, schlecht

### Eigenschaften

Rasch einziehende Creme für gepflegte Hände. Weizenkeimöl, Maiskeimöl, Erdnussöl und Allantoin verbessern und stabilisieren den Feuchtigkeitsgehalt der Haut, verhindern die Bildung von rauen Händen und fördern gesunde und schöne Fingernägel. Die Creme hinterlässt keinen Fettfilm und hilft beim Aufbau des körpereigenen Hautschutzes. Die Haut wird bei regelmässiger Anwendung spürbar weicher und geschmeidiger. Hautfreundliche, farbstoff- und paraffinölfreie Zusammensetzung. Enthält kein Silikon und Silikonderivate, kein Farbstoff und ist frei von Konservierungsstoffen. Dermatologisch bestätigte Hautverträglichkeit. Die zarte Konsistenz der Creme ergibt ein samtweiches, gepflegtes und geschütztes Hautgefühl. Sehr ausgiebig in der Anwendung. Sparsam auftragen und leicht einmassieren.

### Indikationen

Belebung, Schutz und Pflege der beanspruchten Hände. Gegen Rissbildung.

### Anwendungseinschränkungen

Keine bekannt.

### Handpflege

Die Hand ist das Greifwerkzeug des Menschen. Ihre Haut, und vor allem die der Fingerenden, ist sehr reich mit freien Nervenendigungen besetzt und gestattet ihr eine extrem hohe Sensibilität. In der Handinnenfläche nehmen rund 17000 Fühlkörperchen Druck-, Bewegungs- und Vibrationsreize auf. Als Kontaktstelle zur Erde und Umgebung, vermittelt die Hand dem Organismus wichtige Informationen, welche im zentralen Nervensystem verarbeitet und gespeichert werden.

Die chinesische und indische Medizin schenkt den Händen große Beachtung, kennen die Medizinalpersonen doch die so genannten Reflexzonen an den verschiedenen Stellen der Hände. Dabei handelt es sich um bestimmte Punkte an den Fingerkuppen und Handinnenflächen, welche auch Meridian- und Akkupunkturpunkte genannt werden und Verbindungen zu allen Körperorganen darstellen.

Die Kunst der Handpflege und vor allem der Nagelverschönerung sind antike Traditionen, die bereits die Ägypter vor 5500 Jahren beherrschten. Dabei wurden die Hände und die Nägel mit Naturfarben angemalt und verziert. Aus archäologischen Funden geht hervor, dass die alten Ägypter



für die Handpflegeutensilien spezielle Schatullen herstellten. Die erste breite Spezialisierung der Handpflege fand in Europa im 19. Jahrhundert durch den Arzt Dr. Sitts statt, der sich durch Zahnhölzer aus Orangenholz zur Formung von Manikürstäbchen aus eben diesem Holz inspirieren ließ und damit den Damen das schonende zurückschieben der Nagelhäutchen ermöglichte. Seine Nichte machte später diese Form der Finger- und Handpflege in ganz Europa bekannt.

Für die Pflege der Hände ist die Beschaffenheit der Oberhaut (Epidermis) der Hände von großer Bedeutung. Die Haut zählt zu den Epithelgeweben, ein mehrschichtig, verhorntes Plattenepithel, das normalerweise zwischen 0.03 bis 0.05 Millimeter dick ist. Je nach Beanspruchung kann sie jedoch bis zu mehreren Millimeter dick werden.

Eine intensive Reinigung und Desinfektion der Hände, bestimmte Haut- und Stoffwechselerkrankungen wie Neurodermitis, Psoriasis oder Diabetes sowie verschiedene Me-

dikamente begünstigen die Hauttrockenheit. Eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Cremes ermöglicht hier das Zuführen von Fett und Feuchtigkeit in ausgewogenem Mass. Zu beachten gilt, dass die so genannte Basisformulierung der Cremes, also die Komposition aus Fetten und Feuchtigkeitskomponenten, der bestimmende Faktor für die pflegende Wirkung ist.

Die Delphin® Handcreme fettend verbessert dank auserlesenen Rohstoffen und ausgewogener Zusammensetzungen die Erhaltung und Stabilisierung des natürlichen Hautschutzes und fördert ein sanftes und glattes Hautgefühl der Hände. Ihre hervorragende Hautverträglichkeit wurde in der dermatologischen Testung mit der klassischen Note «gut bis sehr gut» für Cremes bestätigt. Eine regelmäßige Pflege und Massage der Hände und Unterarme mit den Fingerkuppen beeinflusst den ganzen Körper positiv, bringt ihn in Einklang und fördert den natürlichen Schutzmechanismus der Epidermis.

## Inhaltsstoffe

Aqua	Wasser
Cornöl	Maiskeimöl. Reich an natürlichen Vitaminen und ungesättigten Fettsäuren.
Propylene Glycol	Propylenglykol. Lösungsvermittler, Feuchthaltekomponente. Fördert Geschmeidigkeit und Glätte der Haut.
Glyceryl Stearate	Glycerinstearat. Stabilisator mit feuchtigkeitsbewahrenden, glättenden, rückfettenden und selbstemulgierenden Eigenschaften.
Pentylene Glycol	Farblose, klare Flüssigkeit mit antimikrobiellen Eigenschaften. Feuchtigkeitskomponente.
Steareth-25	Fettalkoholpolyglycoether. Emulgator für Fette und Öle.
Ceteth-20	Fettalkoholpolyglycoether. Emulgator für Fette und Öle.
Stearyl Alcohol	Langkettiger, einwertiger Fettalkohol. Dient als Salbengrundlage.
Hydrogenated Peanut Oil	Gehärtetes Erdnussöl. Wichtig für die Hautlipidstruktur. Schützt, pflegt, glättet, nährt die Haut.
Hydrogenated Coco Glycerides	Kokoswachs. Gehärtet aus pflanzlichem Kokosfett.
Caprylic Capric Triglyceride	Mittelkettiges, klares, geruchloses, sehr stabiles Öl. Verbessert die Hautlipidstruktur und begünstigt die Aufnahme von Vitaminen durch die Haut.
Cetearyl Ethylhexanoate	Haut- und haarpflegendes Additiv. Verbessert die Hautgeschmeidigkeit.
Isopropyl Myristate	Isopropylmyristat. Öl von mittlerer Polarität und hohem Spreitwert.
Wheat Germ Oil	Weizenkeimöl. Natürliches Pflanzenöl aus den Keimlingen des Weizens. Reich an Vitamin E, Provitamin A, essentiellen Fettsäuren, Lecithin, Sterinen und Aminosäuren. Vitamin E ist ein wichtiges Antioxidans. Fördert Epithelbildung, erhält normale Hautbeschaffenheit, fördert Hautdurchblutung.
Parfum	Duftstoff
Allantoin	Ureaderivat. Fördert Zellaufbau, Zellregeneration, Zellneubildung und wirkt bei Hautirritationen beruhigend.
Amyl Cinnamal	Duftstoff. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Benzyl Salicylate	Aromatischer Duftstoff. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Butylphenyl Methylpropional	Duftstoff mit maskierenden Eigenschaften. Hemmt Eigengeruch von Produkten.
Citronellol	Farblose bis hellgelbe Flüssigkeit mit rosigem Geruch. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
BHA	Sehr stabiles Antioxidans. Schützt durch Radikalbindung essentielle Fettsäuren vor Oxidation.

Packungsgrößen Tube **50 g**

Herstellung und Vertrieb

